



Klosterblättla

Pfingsten 2021

Liebe Mitglieder und Freunde des Klostersvereins,

das Pfingstfest naht, 50 Tage sind dann seit dem Osterfest vergangen. Die Osterzeit endet an diesem Tag und wir Christen feiern die Herabkunft des Heiligen Geistes, dem Beistand, den Jesus seinen Jüngern versprochen hatte.

Der Heilige Geist kam wie ein „Brausen“ vom Himmel herab und verlieh den Jüngern die Gabe, fortan alle Sprachen zu sprechen. Die Fähigkeiten, die die Jünger vom Heiligen Geist empfangen, bezeichnet man als „Pfingstwunder“. Nun war es den Jüngern möglich, das Evangelium auch den Menschen verkünden zu können, deren Sprache sie zunächst nicht mächtig waren. Pfingsten markiert also den Beginn der Missionierung und den Beginn der Kirche an sich.

Redemptorist Pater Leonard Dunz, viele Jahre auch in Forchheim wohnhaft und tätig, hatte seine Berufung als (Gemeinde)Missionar gefunden. Er ist im März im Alter von 86 Jahren in Planegg verstorben. Einen Nachruf finden Sie in diesem Klosterblättla.

Ein kompletter Jahreskreislauf hat sich seit Beginn der Corona-Pandemie geschlossen und es gilt immer noch, geduldig und wachsam abzuwarten bzw. auszuhalten. Ein schöner und passender Pfingstsegen lautet:

Gegen alle Verzagtheit hat Gott dir seinen Geist gegeben.

Seinen Heiligen Geist. Den Tröstergeist, der ermutigt und bewegt.

Er weht. Er verbindet, gibt Kraft und Liebe und Besonnenheit.

In diesem Sinne – bleiben Sie geduldig und gesund!

Alexandra Kreller, Redaktion Klosterblättla



100ster Geburtstag von Pater Aimer

Ein gesegnetes Geburtstagsjubiläum konnte Pater Hans Aimer kürzlich feiern. Hans Aimer wurde am 8. März 1921 in Gars geboren. 1949/50 verbrachte er das Noviziat im ansässigen Redemptoristenkloster Gars und wurde 1954 zum Priester geweiht. Nach verschiedenen Stationen seines Wirkens (z.B. Günzburg, Ingolstadt, Riedlingen) kam er nach Forchheim, wo er insgesamt 35 Jahre lang lebte und arbeitete. 1978 – 1984 war er der „Hausobere“ des Klosters, danach bis 2002 als „Minister“ verantwortlich für sämtliche wirtschaftliche und finanzielle Belange von St. Anton. 2013 erfolgte dann sein Umzug ins Kloster nach Gars. 2018 durfte Pater Aimer dort sein 60-jähriges Professjubiläum feiern.

Auch sein 100ster Geburtstag konnte nach gut überstandener Corona-Infektion angemessen gefeiert werden. Am Vormittag des Geburtstages kam der Bürgermeister zu Besuch, außerdem gratulierten seine Mitbrüder und die Angestellten vom Haus.



Als Überraschung für den Jubilar war im Flur eine Wäscheleine gespannt worden. Daran hingen viele wunderbare Fotos, die verschiedenen Stationen im Leben des Gratulanten dokumentierten.

Am Nachmittag ging es mit Pater Rudi Leicht erst einmal zu einem kurzen Spaziergang nach draußen, bevor die Verwandtschaft, seine Nichten und Neffen im Klostergarten vorbeikamen, um zu gratulieren. Es gab ein Trompetenständchen zu hören und um 17 Uhr zelebrierte Pater Hipp einen festlichen Gottesdienst in der Hauskapelle des Klosters.

Pater Aimer witzelte an seinem Festtag, dass er nun den 105ten Geburtstag anstreben werde ...

Wir wünschen Pater Hans Aimer, dem (derzeit) ältesten Mitglied des Klostervereins, von Herzen alles Gute!

Wir nehmen Abschied

Am 24. März 2021 verstarb **Pater Leonhard Dunz** im Alter von 86 Jahren in Krailling. Er wurde in Würmersheim, nahe Maria Bickesheim (in Baden Württemberg) geboren, besuchte hier in Forchheim das Gymnasium und schloss den Besuch mit dem Abitur ab. 1956 trat er ins Noviziat der Redemptoristen ein und erhielt 1963 die Priesterweihe.

Danach wirkte er auf Schönenberg für zwei Jahre als Vikar und kam 1965 wieder nach Forchheim als Kaplan.

Ab 1968 war er als Gemeindemissionar unterwegs in nah und fern. Dies wurde zu seiner wahren Berufung. Stets neue Menschen kennenlernen, deren Leben eine Zeitlang begleiten zu dürfen, sich lösen, um wieder neu zu beginnen – das erfüllte Pater Leo, wie er von sich selbst berichtete. Er fühlte sich durch diese Berufung „reich von Gott beschenkt“.

Hans Lindener ist nach schwerer Krankheit verstorben. Hans hat sich viele Jahre zuverlässig in der und um die Klosterkirche engagiert und verdient gemacht. Viele Jahre als aktiver Sänger im Klosterchor war er bei allen Hochfesten im Kirchenjahr mit dabei. Bei den Klosterfesten half er, zusammen mit seiner Frau, Bruder Erich und dem ganzen Team bereits samstags beim Aufbau und war dann den ganzen Sonntag nicht nur am Grill tätig. Am Ende des Festes wurde wieder mit abgebaut und aufgeräumt. Das Foto zeigt Hans am Klosterfest 2012. Hans war auch nach dem Abzug der Patres 2013 noch als Mesner und Lektor im Einsatz, half mit, wo er gebraucht wurde! Außerdem war er 2013 eines der Gründungsmitglieder des Klostervereins und gleich zu Beginn einige Jahre zuverlässig als Kassier für den Verein tätig. Ich kann mich noch sehr gut erinnern, als

Im Laufe der Jahre übernahm Pater Dunz die Organisation der Gemeindemissionen. Bis zum Jahr 1998/99 war er außerdem Rektor des Klosters in Ingolstadt. Nach dessen Auflösung wechselte er zurück nach Forchheim. Im Jahr 2000 musste er krankheitsbedingt die Gemeindemissionierung aufgeben und war fortan im Beichtstuhl und als Seelsorger in Forchheim und Umgebung im Einsatz. Hier blieb er bis zu seinem Umzug nach Planegg bei München im Januar 2013. In den Tagen vor seinem Ableben sprach er folgende Worte: „Haltet mich nicht auf, ich fange jetzt ein neues Leben an bei Gott!“
Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe! AK



das Weltjugendtreffen 2005 in Deutschland stattfand, und 30 Gäste aus der Ukraine bei uns für eine Woche Station in Forchheim machten. Da nahm auch Hans mit seiner Frau Jugendliche bei sich zu Hause auf. Schwester Oksana, die zu dieser Zeit als Novizin dabei war, erzählte mir, wie freundlich und nett Familie Lindener damals war. Johannes XXIII sagte einmal: „Unsere Toten gehören zu den Unsichtbaren, aber nicht zu den Abwesenden!“
Seiner Frau und seinen Kindern unsere herzlichste Anteilnahme, wir werden Hans ein ehrendes Andenken bewahren.
Lieber Hans, Ruhe in Frieden! AK



Gutscheine an Caritas und AWO

Im Januar 2021 konnte der Klosterverein Essengutscheine an das Pfarrbüro St. Martin, die Caritas und an die AWO geben, die an einkommensarme Menschen verteilt wurden/werden. Diese Gutscheine können bei der Metzgerei Sendner eingelöst werden. Dies geschieht in Anlehnung an die Armenspeisung der Redemptoristen an der ehemaligen Klosterpforte.

Als Weihnachtsaktion bekam die Caritas zusätzlich noch Wertgutscheine, die beim Globus Forchheim eingelöst werden konnten. MD



Josefs-Jahr in St. Anton



Im Dezember 2020 hat Papst Franziskus ein Jahr des heiligen Josef eröffnet. In der Heimat von Papst Franziskus ist der Brauch, dass viele gläubige Menschen ihre Sorgen und Nöte auf kleine Zettelchen schreiben und diese einer Figur des schlafenden Heiligen unterschieben und damit ihr Vertrauen zum Ausdruck bringen, dass der heilige Josef „darüber schläft“, d. h. für das aufgeschriebene Problem betet.

Auch in unserer Kirche haben wir im Sebastiani Altar unter der Statue des heiligen Josef

ein Bild des schlafenden Heiligen aufgestellt. Kirchgänger haben ihre Anliegen aufgeschrieben und dort in einen Kasten geworfen, der mittlerweile schon gefüllt ist. Diese Zettelchen werden gesammelt, bleiben anonym und werden am Ende des Josefs-Jahres verbrannt.

Daraus ist auch ersichtlich, dass viele gläubige Menschen täglich vertrauensvoll die Kirche St. Anton besuchen, um Stille zu finden, zu beten und ihre Anliegen vor Gott zu bringen. RK

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Klostervereins wird (hoffentlich) im Spätsommer/Herbst dieses Jahres möglich sein. Sobald wieder eine Versammlung von mehreren Personen erlaubt ist, wird ein Termin festgelegt werden. Alle Mitglieder werden darüber rechtzeitig informiert.

Falls Sie noch kein Mitglied sind – wir freuen uns immer über neue Interessenten für den Verein!

Eine Anmeldung für eine Mitgliedschaft ist schriftlich oder auch per E-Mail möglich.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht

Für den Reinigungsdienst der Nebenräume unserer Kirche suchen wir einige Ehrenamtliche, die sich vorstellen können, in einer netten Gruppe ca. alle 12 Wochen

2 – 3 Stunden beim Putzen mitzuhelfen. Keine schweren körperlichen Tätigkeiten erforderlich! Wir freuen uns, wenn Sie sich melden!

Impressionen



Weihnachten 2020



Kleinkinderkrippenfeier am 24.12.2020



Blumengruß am Mutter Gottes Altar



Wortgottesfeier am Valentinstag 2021



Entfernung des Teppichs am Hochaltar



Trauerandacht am 07.04.2021



Klosterkirche Ostern 2021



Nightfeier am 17.04.2021

Bei Druckfestlegung des „Klosterblättla“ konnte noch keine zuverlässige Aussage zu neuen Veranstaltungsterminen in der Klosterkirche bzw. des Klostersvereins getroffen werden. Wir werden diese, sobald es die Situation möglich macht, auf der Homepage des Klostersvereins veröffentlichen. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen! Bleiben Sie gesund!

Informationen zum Klostersverein

Der Klostersverein St. Anton e.V. ist als gemeinnütziger Verein eingetragen, d. h. die Vorstandschaft ist in der Lage, Zuwendungsbestätigungen für Spenden (Spendenquittungen) auszustellen, die Sie dann bei Ihrer Steuererklärung zum Sonderausgabenabzug verwenden können.

Sehen Sie auch regelmäßig unsere Vereinshomepage

»www.klostersverein-forchheim.de« an.

Diese wird sehr gut gepflegt, das heißt,

Sie finden dort unter anderem auch die aktuelle Gottesdienstordnung.

Ansprechpartner

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Vorstandschaft wenden:

1. Vorsitzender Michael Engelmann

E-Mail: engelmann@klostersverein-forchheim.de

2. Vorsitzende Rita Krauß, Tel.: 09191 3510815

E-Mail: krauss@klostersverein-forchheim.de

Klosterblättla: Alexandra Kreller, Tel.: 09191 96655

E-Mail: familiekreller@aol.com

Unsere Redakteure

Alexandra Kreller - AK

Rita Krauß - RK

Markus Dippold (Kassier) - MD

Bildnachweise: Redemptoristen, Alexandra Keller,
stock.adobe.com

